

Informationen zum Umgang mit Ihren Daten bei der Initiativbewerbung für einen Lehrauftrag an der Hochschule Reutlingen

Version 3 vom 8. Mai 2023

Seite 1: Informationen zu einem Lehrauftrag an der Hochschule Reutlingen

Als Lehrbeauftragte:r unterstützen Sie uns dabei ein qualifiziertes und umfassendes Lehrangebot zu garantieren. Dabei übernehmen sie unterschiedlichste Aufgaben in spezialisierten Themengebieten und Fachbereichen, vermitteln relevante Kernkompetenzen und schaffen ein Zusammenspiel zwischen Theorie und Praxis.

Voraussetzung für einen Lehrauftrag sind nach §47 (1) & (4) LHG ein Hochschulabschluss, pädagogische Eignung und die für das Fach relevanten Kompetenzen. Ein Hochschulabschluss kann alternativ durch hervorragende Leistungen in der beruflichen, wissenschaftlichen oder künstlerischen Praxis ersetzt werden. Zur pädagogischen Eignung zählen Erfahrungen in der Lehre und Ausbildung, sowie die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen im Bereich der Hochschuldidaktik. Zu den relevanten Kompetenzen gehören entsprechende Vorbildungen, Fähigkeiten und fachliche Leistungen im jeweiligen Aufgabengebiet.

Sie können sich an der Hochschule Reutlingen für konkret ausgeschriebene Lehraufträge bewerben. Zudem haben Sie die Möglichkeit, sich initiativ an einer der fünf Fakultäten oder einer der drei fakultätsübergreifenden Einrichtungen zu bewerben. Für welche Themen an welchen Fakultäten bzw. Einrichtungen Lehraufträge vergeben werden, können Sie auf unserer Karriereseite finden.

Seite 2: Nutzungsbedingungen: Datenschutzhinweise für Bewerber:innen auf ausgeschriebene Lehraufträge & Initiativbewerbungen

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für einen Lehrauftrag an unserer Hochschule bewerben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung zur Verfügung stellen.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Hochschule Reutlingen / Reutlingen University
Alteburgstraße 150 72762 Reutlingen
Deutschland / Germany

E-Mail: info@reutlingen-university.de

Web: www.reutlingen-university.de

Telefon: +49 7121 271-0

Telefax: +49 7121 271-1101

Sie finden weitere Informationen zu unserer Hochschule, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite:

<https://www.reutlingen-university.de/footer/impressum/>

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet?

Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung auf eine konkrete Stelle bzw. Ihrer Initiativbewerbung zugesendet haben, ausschließlich um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen an der Hochschule) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen. Eine Weitergabe oder sonstige Übermittlung Ihrer personenbezogenen

Daten erfolgt nur im Rahmen des Bewerbungsprozesses an die hierfür verantwortlichen Personen bzw. Fakultäten und Einrichtungen.

Kategorien relevanter Daten sind insbesondere:

- Stammdaten (Name, Vorname)
- Lebenslaufdaten (Lichtbild, beruflicher Werdegang, Qualifikationen, Zeugnisse)
- Fachgebiet
- Mögliche Themen für den Lehrauftrag
- Publikationen (freiwillige Angabe)
- Forschungsaktivitäten (freiwillige Angabe)

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zur Begründung eines Lehrauftrages als öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis zum Land Baden-Württemberg oder eines Beamten-/ Beschäftigten-/Praktikantenverhältnisses ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. § 4, 15 LDSG i. V. m. § 56 LHG. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Für die Hochschule Reutlingen ergeben sich die rechtlichen Vorgaben für das Auswahlverfahren insbesondere aus Art. 33 Abs. 2 Grundgesetz, dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz und dem Haushaltsrecht.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses, der Ausübung von Rechten oder der Erfüllung von rechtlichen Pflichten. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO. Zudem kann die Verarbeitung von Gesundheitsdaten für die Beurteilung Ihrer Arbeitsfähigkeit gem. Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO erforderlich sein.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von öffentlichen Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. e) i. V. m. Art. 6 Abs. 3 DSGVO erfolgen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Bei einer Zusage wird die Bewerbung in das Personalinformationssystem überführt. Im Falle der Absage des:der Bewerber:in sind die Bewerbungsunterlagen direkt zu löschen und die Person ist darüber zu informieren. Bei einer konkreten Ausschreibung oder wenn wir einer:m Initiativbewerber:in absagen löschen wir die Bewerbung **6 Monate ab Absage** an den:die Bewerber:in von Seiten der Hochschule, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Ihre personenbezogenen Daten und Unterlagen zur Registrierung im Pool für **Initiativ-Bewerbungen** werden **18 Monate ab Zugang der Bewerbung** gelöscht, soweit eine längere Speicherung nicht zur Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist. Bei einer Zusage wird die Bewerbung in das Personalinformationssystem überführt.

Wir behalten wir uns vor, Sie um Ihre Einwilligung zur weiteren Speicherung der Daten in unserem Pool zu bitten. In diesem Fall bitten wir Sie per E-Mail oder anderweitig um Ihre Einwilligung für einen individuell festgelegten Zeitraum (z.B. für weitere 18 Monate). Sie haben jederzeit die Möglichkeit, Ihre Einwilligung zu widerrufen. Sofern Sie dies nicht tun, werden Ihre Daten 18 Monate ab Eingang Ihrer (Initiativ-)Bewerbung oder 6 Monate ab Absage oder dem Zeitraum, der individuell von Ihnen und der Hochschule Reutlingen vereinbart wurde, gelöscht.

Im Rahmen Ihrer Registrierung in den Pool können wir Sie um Ihre Einwilligung zur Weiterleitung ihrer personenbezogenen Daten und Unterlagen bitten. Diese kann für die folgenden Bereiche erfolgen:

- Innerhalb und außerhalb des Bewerberdatensystems BITE an ein Bewerbungsverfahren: Wenn Sie eine Zusage für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.
- Innerhalb und außerhalb des Bewerberdatensystems BITE **an den jeweiligen Fachbereich und die Verwaltung der Hochschule Reutlingen**, um einen **Lehrauftrag** zu vermitteln.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Wir nutzen für den Bewerbungsprozess einen spezialisierten Software-Anbieter (BITE GmbH). Dieser wird als Dienstleister für uns tätig und speichert/verarbeitet die über das Bewerbungsformular eingegebenen Daten (Hosting) sowie kommt im Rahmen der Pflege/Wartung des Systems mit Ihren Daten ggf. in Berührung. Wir haben mit diesem Anbieter einen sog. Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der sicherstellt, dass die Datenverarbeitung in zulässiger Weise und unter Berücksichtigung adäquater technischer und organisatorischer Maßnahmen erfolgt.

Ihre Daten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung und der jeweiligen Fakultät bzw. Einrichtung gesichtet. An den Fakultäten bzw. Einrichtungen haben eine bis zwei Personen, die die Lehraufträge koordinieren, Zugriff auf die Bewerbung in BITE. Diese leiten geeignete Bewerbungen an die jeweiligen Professor:innen oder zuständigen Mitarbeitenden weiter, die den Lehrauftrag betreuen. Bei einer Initiativbewerbung kann Ihre Bewerbung auch an eine der anderen Fakultäten bzw. Einrichtungen weitergeleitet werden, die Lehraufträge in demselben Themenbereich vergibt. Bei einer Passung wird Ihre Bewerbung von der Personalabteilung in den Pool von Initiativbewerbungen der jeweils anderen Fakultät bzw. Einrichtung verschoben. Bei der Weiterleitung von Bewerbungen per E-Mail wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung innerhalb von 14 Tagen wieder aus Outlook gelöscht werden muss. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. An der Hochschule Reutlingen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Kommunikationsdaten (Nutzerdetails, Inhaltsdaten, Verbindungsdaten sowie vergleichbare Daten) gegebenenfalls im Rahmen der Durchführung des Bewerbungsverfahrens, insbesondere der digitalen Durchführung von Vorstellungsgesprächen, sofern die Vertragsanbahnung mithilfe von internetgestützten Kommunikationstools erfolgt, um den Ablauf des Bewerbungsverfahrens organisatorisch zu vereinfachen und den jeweils aktuellen Bedürfnissen von Bewerber und Arbeitgeber anpassen zu können.

Sofern wir das Bewerbungsgespräch online mit Ihnen durchführen möchten, nutzen wir den Anbieter: Pexip, das vom Deutschen Forschungsnetz (DFN) betrieben wird und browserbasiert genutzt wird oder das Videokonferenztool des Bewerbungsmanagementsystems BITE.

Eine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland findet nicht statt.

Im Rahmen von Online-Bewerbungsgesprächen findet keine Aufzeichnung statt.

Im Falle des Zustandekommens eines Beschäftigungsverhältnisses oder der erfolgreichen Vermittlung eines Lehrauftrags erhält auch das Landesamt für Besoldung und Versorgung (LBV) Ihre Daten und verarbeitet diese ab Beginn Ihres Arbeits- und bzw. Ausbildungsverhältnisses für die Festsetzung und Auszahlung Ihres Entgeltes und ggfs. sonstiger Leistungen (z.B. des Kindesgeldes, der vermögenswirksamen Leistungen sowie der Beihilfe, falls Sie unter die Altregelung für beihilfeberechtigte Tarifbeschäftigte des Landes fallen) zuständig.

Ausführliche Informationen zu der Datenverarbeitung durch das LBV finden Sie unter: <https://lbv.landbw.de/documents/20181/42059/4000.pdf/d03fd10c-7c81-4c72-890a-a123fc006844>

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren von Baden-Württemberg oder der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gem. Art. 22 DSGVO findet nicht statt.

Ihre Rechte als „Betroffene“
Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht. Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Der Widerruf ist per Post an die Hochschule Reutlingen, Kanzler, Alteburgstraße 150, 72762 Reutlingen: oder per E-Mail an: kanzler@reutlingen-university.de zu richten.

Unser Datenschutzbeauftragter

Wir haben einen Datenschutzbeauftragten an der Hochschule benannt. Sie erreichen diesen unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Externer Datenschutzbeauftragter gemäß Art. 37 DSGVO:

Maximilian Musch (Deutsche Datenschutzkanzlei)

E-Mail: maximilian.musch@reutlingen-university.de

Web: www.ddsk.de

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Baden-Württemberg, 70173 Stuttgart

Tel.: 0711/615541-0

FAX: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de